



## Wechsel in der Kreisbrandinspektion

### NEUER KBM GEFAHRGUT

Aufgrund des Wechsels in der Führung der Feuerwehr Landsberg wurde KBM Obermayer zum SBI der Stadt Landsberg und hat seine Aufgaben als KBM Gefahrgut abgegeben.

Mehr dazu auf Seite 2

## AKTUELLE THEMEN

- ⇒ Feuerwehr Denklingen zu Gast 2
- ⇒ Neuer KBM Gefahrgut 2
- ⇒ Werkzeug fürs FAZ 3
- ⇒ Kooperation mit der AOK 3
- ⇒ Feuerwehr Erlebnisweg in Landsberg 3
- ⇒ FAZ - Feuerwehr Ausbildungszentrum 4
- ⇒ Neues Fahrzeug bei der BwF LL 5
- ⇒ Aktuelle Dienstkleiderordnung 5
- ⇒ Neue Maschinisten im Landkreis 6
- ⇒ Die KBMs stellen sich vor 7



Liebe Kameradinnen und Kameraden,

zum Start der Sommerferien möchten wir euch mit einer neuen Ausgabe des Newsletters auf dem Laufenden halten.

Im ersten Halbjahr konnten wir trotz Corona einige Lehrgänge durchführen und es fanden einige Dienstversammlungen statt, ebenso ist der Übungs- und Dienstbetrieb möglich.

Auch die die Feuerweherschulen arbeiten daran, den Lehrgangsstau mit neuen Formaten und angepassten Praxislehrgängen seit Ende April abzubauen.

Durch die Wahlen bei der Feuerwehr Landsberg haben sich ein paar Änderungen in der Inspektion ergeben, wir bedanken uns bei SBI Christian Jungbauer für die gute Zusammenarbeit und wünschen SBI Markus Obermayer viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit. Ebenfalls begrüßen wir KBM Robert Peez als neuen KBM Gefahrgut in unseren Reihen, er hat diesen Aufgabenbereich in der Inpektion von Markus Obermayer übernommen.

Ich wünsch euch viel Spaß beim Lesen!

Bleibt weiterhin gesund!

Nichts verpassen, dieser Newsletter kann auf unserer Homepage [www.kfv-landsberg.de](http://www.kfv-landsberg.de) von abonniert werden.



## FEUERWEHR DENKLINGEN ZU GAST BEIM STAATSMINISTER

Nach einem außergewöhnlichen und belastenden Einsatz-Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Denklingen hat der Bayerische Staatsminister Joachim Herrmann Vertreter der Denklinger Wehr zum gemeinsamen Austausch mit anschließender Brotzeit als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung ins Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration nach München eingeladen.

Die Vertreter der Feuerwehr Denklingen waren darüber sehr erfreut und folgten gerne dem Angebot des Staatsministers. „Das vergangene Jahr war für uns, als kleine örtliche Feuerwehr, mit besonders schwierigen Herausforderungen verbunden. Die Einsätze hatten uns viel Kraft und Aufarbeitung abverlangt. Daher freuen wir uns über dieses Signal aus der Politik und danken auch unserem örtlichen Bundestagsabgeordneten Michael Kießling für sein Engagement, auf dessen Initiative hin der Termin zustande kam“, so der 1. Kommandant Christian Gleich.

In einer Gesprächsrunde mit dem Innenminister dankte er allen Feuerwehr Leuten, die sich tagtäglich in den Dienst des Anderen stellen und sprach Ihnen seinen größten Respekt aus. Es wurde über diverse Themen rund um die Feuerwehr diskutiert und über Chancen und Risiken im Ehrenamt gesprochen.

Auch der Bundestagsabgeordnete Michael Kießling, der an dem Treffen teilnahm, betonte, wie wichtig Wertschätzung für ehrenamtliche Arbeit sei. „Sie alle leisten unermüdlich Hilfe, die nicht selbstverständlich ist. Die Gemeinde Denklingen kann stolz auf ihre Feuerwehr sein.“



## NEUER KBM GEFAHRGUT



Mein Name ist Robert Peez, seit 01.07. habe ich die Funktion des KBM Gefahrgut übernommen. Ursprünglich komme ich aus Regensburg, wo ich von 1983 bis 1997 in der FF Regensburg im aktiven Dienst und in der Jugendarbeit engagiert war. Seit 2007 bin ich aktives Mitglied der FF Landsberg und leite dort auch den Fachbereich Gefahrgut. Über die Jahre hinweg habe ich verschiedene Lehrgänge zum Thema Gefahrgut (Gefährlich Stoffe, Führer im ABC Einsatz, Fachberater ABC Grundlagen) absolviert und Feuerwehren bei Gefahrguteinsätzen beraten. Aufgrund meiner Ausbildung als Diplom-Chemiker bin ich im Umgang mit Gefahrstoffen vertraut.

Auf die Zusammenarbeit mit den Kameradinnen und Kameraden des Gefahrgutzuges und darüber hinaus mit allen Feuerwehren des Landkreises freue ich mich sehr.

## NEWSBOX

### **Impfzentrum**

Das Impfzentrum Landsberg am Lech bietet seit einigen Wochen die Impfung ohne Termin an, ebenso gibt es verschiedene Aktionen wie die lange Impfnacht, an der das Impfzentrum bis 22h geöffnet hat. Mehr Informationen auf der Homepage des Landratsamts.

### **Statusanzeige im Funkgerät**

Die für Ende Juli geplante Statusanzeige in den Funkgeräten verzögert sich aufgrund von technischen Problemen. Ein neuer Termin wird auf unserer Homepage und die Abschnitts KBMs bekannt gegeben.

### **DGUV Prüfgrundsätze überarbeitet**

Der DGUV hat seine Prüfgrundsätze für Ausrüstungen, Geräte und Fahrzeuge der Feuerwehr nach acht Jahren überarbeitet und auch sonst gibt es viele Infos rund um den Arbeitsschutz auf der Internetseite <https://publikationen.dguv.de>

## WERKZEUGE FÜR DAS FEUERWEHRAUSBILDUNGSZENTRUM



KBR Koller und KBM Schmidt, KBI LL

Der Bau des Feuerwehrausbildungszentrums geht voran und auch die Planung des Übungsgeländes nimmt immer mehr Fahrt auf. Gastank, Hochseecontainer, Übungs-Lkw und das geplante Übungshaus stehen schon auf der Liste. Für das Übungshaus wurde inzwischen der Bauantrag seitens der Gemeinde Pürgen genehmigt. Allerdings ist derzeit nicht klar, wann ein Baubeginn stattfinden kann, da es derzeit bekanntermaßen zu Lieferengpässen und enormen Preissteigerungen bei Baumaterialien gekommen ist.

Dennoch freut es uns umso mehr, dass wir für Eigenleistungen und Arbeiten an dem Übungsgelände eine großzügige Gerätespende der Firma Hilti aus Kaufering bekommen haben. Angestoßen durch den KBM-Ausbildung Thomas Schmid wurde der Kontakt zu Hilti hergestellt, die sofort bereit war uns hier zu unterstützen.

Mit einem großen Set bestehend aus Universalbausauger, Akku-Schlagbohrschrauber, Akku-Winkelschleifer, Akku-Säbelsäge, Akku-Schrauber, Akku-Bohrhammer, Akku-Handkreissäge und dem notwendigen Zubehör sind wir gut gerüstet für die anstehenden Arbeiten und Reparaturen.

Seitens der gesamten Kreisbrandinspektion ein großes Dankeschön an Hilti für die großartige und großzügige Spende!

## KOOPERATION DES LANDESFEUERWEHRVERBANDES MIT DER AOK BAYERN

Seit kurzem gibt es eine Kooperation des Landesfeuerwehrverbandes (LFV) und der AOK Bayern.

Inhalt der Kooperation ist unter anderem die Unterstützung der Kommunen bei der Gesunderhaltung der aktiven Feuerwehrmitglieder im Rahmen einer Gesundheitsförderung nach §20ff SGB V.

Auch wird durch die AOK Bayern den Feuerwehren angeboten, durch Workshops und Seminare, ihr Gesundheitswissen zu vertiefen.

Mehr Informationen finden die Feuerwehren unter [www.lfv-bayern.de](http://www.lfv-bayern.de), <https://www.aok.de/pk/bayern/inhalt/landesfeuerwehrverband-bayern/> oder direkt in der AOK Geschäftsstelle Landsberg.

## FEUERWEHR-ERLEBNISWEG IN LANDSBERG

In diesem besonderen Jahr konnten aufgrund der Corona-Pandemie bisher leider keine Führungen, Besuche und Gespräche mit Schul- und Kindergartenklassen in unserem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Landsberg stattfinden. Das Thema Brandschutzerziehung liegt uns jedoch sehr am Herzen, zumal unsere jungen Gäste immer viel Freude und Interesse an dem Thema gezeigt haben.

Anlässlich unseres 160-jährigen Jubiläums haben wir daher einen Feuerwehr-Erlebnisweg geschaffen. Dieser Spaziergang ist etwa 2 km lang und beinhaltet 10 interessante Stationen über die Feuerwehr. Der Erlebnisweg ist auch virtuell dargestellt, sodass Sie sich vorab ein Bild machen können: <https://www.feuerwehr-landsberg.de/index.php/erlebnisweg>

Startpunkt ist das Feuerwehrgerätehaus, Saarbürgstraße 2, Landsberg, der Weg endet am Feuerwehrspielplatz Landsberg.

Wir freuen uns, wenn Feuerwehrkameraden/innen mit Ihren Kindern und Freunden den Weg besuchen und wünschen Ihnen dabei viel Spaß! Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Theresa Lichtenstern

[theresa.lichtenstern@feuerwehr-landsberg.de](mailto:theresa.lichtenstern@feuerwehr-landsberg.de)

Robert Peez

[Robert.peez@feuerwehr-landsberg.de](mailto:Robert.peez@feuerwehr-landsberg.de)

## FEUERWEHR AUSBILDUNGSZENTRUM

Auf der Baustelle des Feuerwehrausbildungszentrums hat sich in den letzten Monaten einiges getan. Von außen gut zu sehen, die Zimmerer sind mit der Dämmung und Fassade in den letzten Zügen, die Fenster haben eine Verschattung erhalten und die Lüftungselemente sind montiert.

In der KatS Halle sind die Tore montiert und die Elektroarbeiten sind gut vorangekommen, alle Räume sind verputzt und der Estrich ist gelegt.

Im Schulungsgebäude sind ebenso alle Räume verputzt, sämtliche Elektro- und Wasserleitungen sind verlegt und die Fußbodenheizung ist installiert. Ebenso wurde nun der Estrich gegossen, das Fundament für den Gastank ist gesetzt und im Außenbereich wurden sämtliche Rohre verlegt.



Im Moment installieren die Lüftungsbauer die Rohre und Lüftungsgeräte im Schulungsgebäude, die Trockenbauer haben mit Ihren Arbeiten für die Wände und Decken begonnen.

Nachdem die Fassadenbauer so gut wie fertig und die Dacharbeiten abgeschlossen sind, finden nun die Arbeiten für die Dachbegrünung statt und der Gastank, sowie die Luft-Wärme Pumpe werden aufgestellt und installiert.

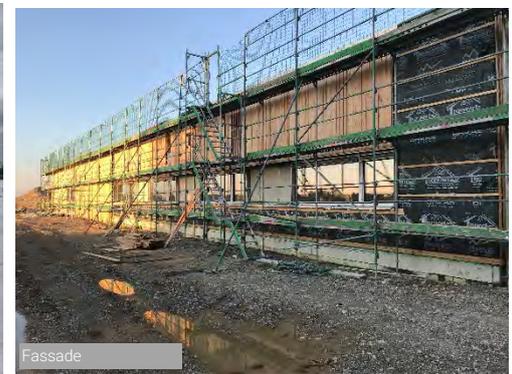
Die nächsten Wochen werden die Hydranten gesetzt, die Pumpe für unser Wassernetz wird installiert und die Installationen für die Wasserversorgung und Heizung finden statt. Ebenso ist geplant die Versorgungs- und Entsorgungsleitungen anzuschließen.



Schulungsraum



Dachbegrünung



Fassade

Ein großer Dank gilt den Kammeraden der Feuerwehr Dießen, die das FAZ mit dem Abrollbehälter Hochwasser besuchten und die bereits gut gefüllte Zisterne leerten, um die Installation der Pumpe für das Hydrantennetz zu ermöglichen.

Aufgrund des weithin bekannten Baustoffmangels und der Preissteigerungen verzögern sich im Moment leider die Arbeiten am Übungshaus.

Weitere Fotos der Bauarbeiten gibt es wie immer auf unserer Homepage.



Einfahrt mit Rigole, Zisterne und Gebäuden

## NEUES FAHRZEUG BEI DER BUNDESWEHR FEUERWEHR LANDSBERG



Seit 01.02.2021 steht der Bundeswehr Feuerwehr Landsberg ein „Feuerwehr Logistik“ Fahrzeug zur Verfügung. Im zivilen Feuerwehrwesen würde das Fahrzeug unter der Bezeichnung „Versorgungs-Lkw“ laufen.

Mit dem Hintergrund im Rahmen der Amtshilfe jedoch tätig werden zu können hat man sich an den BOS-Funk des Bayerischen Feuerwehrwesens angelehnt. Das Fahrzeug ist somit bei der ILS Fürstenfeldbruck bzw. im Landkreis Landsberg wie folgt hinterlegt „Florian Welfenkaserne 56/1“.

Das Fahrzeug wird als Versorgungsfahrzeug für Einsätze jeglicher Art, als Transport von Sondergerätschaften sowie als Kompensationsmöglichkeit für andere im Bereich der BwF Landsberg befindlichen Feuerwehrfahrzeuge, sollten diese in die Reparatur bzw. Instandsetzung müssen, genutzt.



**BUNDESWEHR**

Als Konzept steht die zentrale Beschaffung mehrerer „Rollwägen“ für die Bundeswehr Feuerwehren dahinter die auch überregional eingesetzt werden. Folgende Rollwägen sind geplant Faserverbund-werkstoffe, Schlauch, Strom/Beleuchtung, Verkehrsunfall, Arbeitsgerät, Gefahrgut, um nur einige zu nennen.

Im Besonderen wird zukünftig die komplette Strahlenschutzrüstung der BwF Landsberg auf einem Rollwagen verladen sein und ständig mitgeführt, sowie alternativ Ölschadensbekämpfung und evtl. Teile der vorhandenen Gefahrgutausrüstung (CSA).

### **Technische Daten**

Fahrgestell:	MAN TGM 13.250 4x4 Euro 6
Aufbauhersteller:	Fa. Freytag Karosseriebau
Besonderheit:	Leasingfahrzeug von Bw-Fuhrpark
Leasingzeit:	10 Jahre
Getriebe:	Automatik
Leistung:	184 kW/250 PS
Zulässiges Gesamtgew.:	11.990 kg
Zuladung (Nutzlast):	4.000 kg
Ladebordwand:	Palfinger mit 1.500 kg Hubleistung
Zusatz:	Rückwarnsicherungsanlage, Langes Fahrerhaus



Foto und Text: BwF Landsberg

## DIENSTKLEIDERORDNUNG

Die Kreisbrandinspektion hat auf der Basis der Bekanntmachung des BaySTMI die Dienstkleidungsordnung des Landkreises Landsberg am Lech überarbeitet in der das einheitliche Tragen der Dienstuniform von Feuerwehrangehörigen geregelt ist.

Unter Beachtung der Empfehlung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern haben wir eine Präsentation erstellt, in der alle wichtigen Punkte von Ausgehuniform bis Einsatzkleidung und Funktionskennzeichnung zusammengefasst sind.

Die Dienstkleiderordnung gibt's im [Downloadbereich des Fachbereichs 1](#)

## 28 NEUE MASCHINISTEN IM LANDKREIS



28 neue „Maschinisten für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge“ für die Feuerwehren im Landkreis Landsberg am Lech.

Im Zeitraum von drei Wochen führte die Kreisbrandinspektion unter Leitung von KBM Zeller Rainer einen Maschinisten Lehrgang unter Berücksichtigung der gängigen Hygieneauflagen durch. So wurde z.B. erstmals ein Teil der Ausbildung digital, sozusagen als Selbststudium, durchgeführt. Aber auch die Zusammenstellung eines neuen Ausbildungsteams führte zu einem neuen Ablauf im Lehrgangsplan. Natürlich angelehnt an den Ausbildungsleitfaden für Maschinisten des Landes Bayern.

Beim Selbststudium sowie an vier Theorie und zwei Praxistagen, wurden unter anderem Themen wie Entlüftungseinrichtungen, Motorenkunde, Straßenverkehrsrecht, Inbetriebnahme von Gerätschaften und Pumpen, sowie die Löschwasserförderung z.B. über lange Wegstrecken gelehrt.

Bei fast sommerlichen Temperaturen, normalerweise findet der Lehrgang im Winter statt und musste aufgrund Corona auf den 4. - 22. Mai verschoben werden, konnten die Teilnehmer nach der vorangegangenen Theoretischen Prüfung dann am letzten Samstag ihr erlerntes in der Praxis unter Beweis stellen.

Am Ende konnten alle Teilnehmer ihre Zeugnisse nach bestandener Prüfung entgegennehmen und können nun in ihren Feuerwehren aktiv als geprüfte Maschinisten bei Übung und Einsatz ihr Wissen und Können einbringen.

Ein besonderer Dank geht an die Feuerwehr Landsberg für deren umfangreiche Unterstützung sowie den unterstützenden Ausbildern. Auch hier gleich nochmals der Aufruf: Das Ausbildungsteam freut sich immer auf Kameraden und/oder Kameradinnen die Lust haben sich hier aktiv einzubringen. Keine Angst, wir beißen nicht.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute den Teilnehmern aus den Feuerwehren Beuerbach, Denklingen, Dießen, Finning, Landsberg am Lech, Lengenfeld, Riederau, Schondorf, Schöffelding, Ummendorf, Untermühlhausen, Pestenacker, St. Georgen und Pflugdorf-Stadl.



Praxistag, Stromerzeuger und div. Geräte



Praxistag, Wasserentnahme



Praxistag, Wasserabgabe Lange Schlauchstrecke

## **DIE KREISBRANDINSPEKTION STELLT SICH VOR**

In dieser Serie wollen wir uns und unsere Aufgaben vorstellen. Die Kreisbrandinspektion stellt die überörtliche Führungsebene der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis dar und ihr obliegt im Rahmen der Aufgaben des Kreisfeuerwehrverbandes die Organisation von Ausbildungen, Übungen und sonstigen Veranstaltungen auf Kreisebene, in der Inspektion spielen auch die Kreisbrandmeister (KBM) eine wichtige Rolle in der Ausbildung und im Einsatz. Weiter geht es mit den Einsatz KBM's

### **KREISBRANDMEISTER RAINER ZELLER**



Funkrufname: Florian Landsberg Land 2/5

### **KBM ABSCHNITT 5**

Email: [zeller@kfv-landsberg.net](mailto:zeller@kfv-landsberg.net)

KBM Zeller ist seit Herbst 2019 als neuer Kreisbrandmeister im Inspektionsbereich Süd für den Abschnitt 5 zuständig. In diesem Abschnitt ist er für die Betreuung von insgesamt neun Feuerwehren zuständig. KBM Zeller ist darüber hinaus noch im Fachbereich „Fahrzeuge/Geräte/Ausrüstung/Dienstkleidung“ tätig. Als Lehrgangsführer für den Maschinisten Lehrgang ist er verantwortlich für die Terminierung der Lehrgänge sowie die Koordination der Ausbilder. Neben seiner Aufgabe als Kreisbrandmeister ist KBM Zeller zur Zeit noch Kommandant der Feuerwehr Hagenheim.

### **KREISBRANDMEISTER JOSEF ENDER**

Funkrufname: Florian Landsberg Land 2/4

### **KBM ABSCHNITT 4**

Email: [ender@kfv-landsberg.net](mailto:ender@kfv-landsberg.net)

KBM Ender ist im Inspektionsbereich Süd der am längsten amtierende Abschnitts-KBM und für den Abschnitt 4 zuständig. In diesem Abschnitt ist er für die Betreuung von insgesamt zehn Feuerwehren zuständig. KBM Ender ist darüber hinaus noch im Fachbereich 5 „Einsatz, Katastrophenschutz, Zivilschutz“ tätig. Ebenfalls ist er im Inspektionsbereich Süd für die Koordination der Abnahme der Leistungsprüfungen zuständig, vergibt die Termine hierfür und teilt die Schiedsrichter ein.



### **KREISBRANDMEISTER DOMINIK BAUER**



Funkrufname: Florian Landsberg Land 2/3

### **KBM ABSCHNITT 3**

Email: [d.bauer@kfv-landsberg.net](mailto:d.bauer@kfv-landsberg.net)

Leider wird KBM Dominik Bauer aus beruflichen und privaten Gründen sein Amt als Kreisbrandmeister für den Abschnitt 3 niederlegen. Hier werden wir in der nächsten Ausgabe dieses Newsletter einen Nachfolger vorstellen können.

Wir danken Dominik Bauer für die geleistete Arbeit als KBM und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.